

Thema: „Zurück zu alter Entschlossenheit“

Datum: 12.10.25

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Haggai 1. Zum Thema „Zurück zu alter Entschlossenheit“ wurden 4 Punkte weiter ausgeführt:

1. Die Frage der Priorität (V.1-4); 2. Die Folgen der Prioritätensetzung (V.5-6);

3. Der Aufruf zur Prioritätensetzung (V.7-11); 4. Die Wende der Prioritätensetzung (V.12-15)

- Gibt es bezogen auf den Text irgendwelche Fragen oder Unklarheiten im Verständnis?
(Beachte für Hintergrundinformationen & Einführung die Kurzübersicht auf Seite 2)
- Was kommt dir bei der Aussage „Zurück zu alter Entschlossenheit“ auf Antrieb in den Sinn?
- Was waren die größten geistlichen „Aufbruchzeiten“ in deinem Leben? Wie wirkte sich diese geistliche Entschlossenheit aus?
- Welche Dinge fallen euch ein, die bei uns Christen dazu führen, dass sich eine geistliche Trägheit einschleicht (manchmal offensichtlicher und manchmal subtiler)?
- In V.2 sagt das Volk „Die Zeit ist noch nicht gekommen...“ – inwiefern kennst du diesen Gedanken aus deinem eigenen Leben? Wie müsstest du den Satz „Wenn ich mal...“ ehrlicherweise vollenden?
- Lest nochmal Gottes Antwort in V.3-4 & 9. Wie empfindest du seine Reaktion? Zu hart? Berechtigt?
- In V.4 sagt Gott „Ist es für euch selber an der Zeit..., während dieses Haus verödet daliegt?“
Was würde Gott uns Christen heutzutage hier möglicherweise einsetzen und ankreiden?
- Lest gemeinsam Matthäus 6,31-34. Gerade V.33 ist eine sehr zentrale Aussage Jesu, die sich mit der Botschaft von Haggai 1 deckt. Wie ist dir persönlich dieser Aufruf Jesu in deinem Leben deutlich geworden? Welche konkreten Anwendungen fallen euch dazu ein?
- Wie hast du bereits erlebt, dass Gott die Verheißung aus der zweiten Vershälfte wahr gemacht hat?
- Wir sind alle herausgefordert unsere Prioritäten vor Gott immer wieder zu überdenken. Wie gelangt man zu einer guten Prioritätensetzung? Wie ordnest & prüfst du deine Prioritäten vor Gott?
- Ab Haggai 1,5ff spricht Gott über die Folgen ihrer Prioritätensetzung und ihres Ungehorsams. Lest dazu nochmal 3Mo 26,18-20. Inwieweit haben diese Verse heute noch Bedeutung für uns?
- Lest Hag 1,5.7. Welche Folgen hast du bereits erlebt, als du einen falschen Kurs eingeschlagen hast?
In der Predigt war die Rede vom „Tun – Ergehen“ Zusammenhang. Was kommt dir dazu in den Sinn?
Wie fühlt es sich an, wenn man nicht im Einklang mit dem Herrn ist? (Optional: Ps 32,3-4)
- Warum sind Gottes Wort „hören“ & den Herrn „fürchten“ (V.12) entscheidend für Erweckung (V.14)?
Lest abschließend Ps 128,1-4. Betet um gottesfürchtige Prioritätensetzung & Erweckung!

Aufruf: Mach eine Liste mit der Überschrift „Die 10 größten Konkurrenten für meine Hingabe an Gott“ und gehe diese anschließend gemeinsam mit dem Herrn im Gebet durch!

Eckdaten & Hintergründe zum Buch Haggai

Die Erwähnung Haggais und Verbindung zum Buch Esra

Esra 4,24 & 5,1-2:

- 24 Damals wurde die Arbeit am Haus Gottes in Jerusalem eingestellt, und sie blieb eingestellt bis zum zweiten Jahr der Regierung des Königs Darius von Persien.
- 1 Und der Prophet Haggai und Sacharja, der Sohn Iddos, die Propheten, weissagten den Juden, die in Juda und in Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels, der über ihnen war.
- 2 Da machten sich Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, auf und fingen an, das Haus Gottes in Jerusalem zu bauen. Mit ihnen waren die Propheten Gottes, die sie unterstützten.

Verfasser: Haggai (erwähnt in Esra 5,1; 6,14)

Adressaten: Jüdische Rückkehrer aus dem babylonischen Exil

Abfassungszeit: 520 v.Chr. (vgl. Hagg 1,1)

Inhalt: Aufruf den Tempelaufbau entschlossen wieder in Angriff zu nehmen (Hagg 1,8) und die Prioritäten neu zu ordnen

Gliederung: 4 Botschaften Gottes durch Haggai:

1. Der Tadel der Vernachlässigung (1,1-11),
Umkehr & Wiederaufnahme Tempelbau (1,12-15)
2. Die Herrlichkeit Gottes im Tempel (2,1-9)
3. Die Frage der Reinheit & Konsequenz (2,10-19)
4. Die zukünftige Herrschaft des Herrn (2,20-23)

Geschichtlicher Hintergrund & Umfeld

- **Hintergrund und Umfeld:**
 - 538 v.Chr. kehrten die Juden aus dem babylonischen Exil zurück
 - Die „politische“ Führung hatte Serubbabel;
die „geistliche“ Führung Hohe Priester Jeschua
 - ca. 536 v.Chr. begannen sie den Tempel zu bauen (Esr 3,8)
 - Baustopp noch zu Regierungszeiten des Perserkönigs Kyrus (Esr 4,5)
 - ca. 16 Jahre Stagnation des Tempelwiederaufbaus
 - Prophezeiungen von Haggai & seinem Zeitgenossen Sacharja